

# Vodafone hat das Interesse verloren

## Schulzentrum: Keine UMTS-Antenne

**FINNENTROP.** (gus)

Eine UMTS-Antenne wird es auf dem Funkmast am Finnentrop Schulzentrum vorerst nicht geben. Das bestätigte gestern Vodafone-Pressesprecherin Tanja Vogt im Gespräch mit der WP. Vodafone habe für das laufende Geschäftsjahr eine andere Priorisierung vorgenommen, so Vogt.

Das Unternehmen wolle für die nächsten ein bis zwei Jahre die Standorte fördern, an denen das Aufkommen bereits hoch und eine weitere Nachfrage zu erwarten sei. Deshalb habe man Finnentrop zunächst zurückgestellt.

Für die Bürgerinitiative Mobilfunk wertete Thomas Feldmann den Rückzug Vodafone auch als Erfolg der BI-Arbeit: „Es ist doch klar, dass die aufmerksam die Bericht über Bürgerproteste verfolgen und sich dann eher den Standorten zuwenden, bei de-

nen es keine Widerstände gibt.“

Erfreulich sei natürlich, dass mit dem Wegfall der UMTS-Antenne die Strahlungsbelastung deutlich verringert werde. Jetzt gelte es, mit T-Mobile eine Konfiguration der GSM-Antenne zu schaffen, die eine Minimierung der verbleibenden Belastung sicherstelle. Nach dem Vodafone-Rückzug wird der Funkmast am Schulzentrum in der „ersten Etage“ für eine GSM-Anlage von T-Mobile und in der zweiten von der Gemeinde Finnentrop für ihren Richtfunk genutzt.

Die neue Entwicklung ist für die BI auch Anlass, noch einmal an die rasche Umsetzung des vom Rat beschlossenen Mobilfunkkonzeptes zu erinnern. Feldmann: „Das kann natürlich nicht heißen, nur aufzulisten, was es in der Gemeinde schon gibt, sondern da muss auch berücksichtigt werden, was noch kommen soll, und wohin es kommen soll.“